



CHE-Hochschulranking: Bestnoten für die Studienbedingungen an der Universität Bayreuth

2.537 Zeichen
42 Zeilen
ca. 70 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Die Studiensituation an der Universität Bayreuth in den Fächern Chemie, Physik, Lehramt Biologie, Lehramt Mathematik, Geowissenschaften und Sportwissenschaft (einschließlich Lehramt) ist aus der Sicht der Studierenden hervorragend. Dies belegt das aktuelle Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE), das diese Fächer im Jahr 2012 erneut ausgewertet hat.

Die Fächer Chemie und Physik an der Universität Bayreuth sind bundesweite Spitzenreiter: Die Studiensituation, die Betreuung der Studierenden und die Ausstattung der Praktikumslabore erhalten von den Studierenden exzellente Bewertungen, und auch bei den Forschungsgeldern liegt die Bayreuther Chemie im bundesweiten Vergleich weit vorn. Die Serie der Top-Beurteilungen setzt sich fort in den Geowissenschaften: mit Bestnoten nicht nur für die Studiensituation insgesamt, sondern auch bei den wissenschaftlichen Veröffentlichungen und den Forschungsgeldern. Und wie das CHE-Ranking erneut bestätigt, zeichnet sich die Universität Bayreuth durch eine intensive fachliche Begleitung ihrer Studierenden aus. So wird auch die Betreuung in den Fächern Mathematik und Informatik sowie in allen Bereichen der Biologie als hervorragend eingestuft.

Die naturwissenschaftlichen Studienfächer, die im neuen CHE-Ranking Spitzenplätze erobern konnten, stehen im engen Zusammenhang mit interdisziplinären Forschungsschwerpunkten der Universität Bayreuth. Dazu zählen insbesondere die Makromolekül- und Kolloidforschung, die Physik der nichtlinearen Dynamik sowie die Ökologie und Umweltforschung. "Das CHE-Hochschulranking bestätigt daher auch den Erfolg unserer Strategie, Forschung und Lehre in fächerübergreifenden Profildfeldern zu bündeln",



erklärt Universitätspräsident Professor Dr. Rüdiger Bormann. „Die ausgezeichnete Bewertung der allgemeinen Studiensituation zeigt: Die Studierenden haben Vertrauen in die hohe Qualität der wissenschaftlichen Ausbildung, die sie an der Universität Bayreuth erhalten.“

Nicht zuletzt belegt auch das Institut für Sportwissenschaft im bundesweiten Vergleich eine Spitzenposition. Die Bayreuther Studierenden im Fach Sportwissenschaft, sei es im Lehramt oder im Rahmen der Sportökonomie, erteilen Bestnoten nicht nur für die Studiensituation insgesamt, sondern auch für die Sportstätten am Universitätscampus.

Die Ergebnisse des aktuellen CHE-Hochschulrankings sowie Informationen zu den Kriterien und methodischen Grundlagen dieses Rankings sind online abrufbar unter: www.zeit.de/hochschulranking

Kontakt:

Stabsstelle Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
D-95440 Bayreuth
Tel.: 0921 / 55-5356 / Fax: 0921 / 55-5325
E-Mail: christian.wissler@uni-bayreuth.de